

KINDER DEMO

29 / 03 / 2023 . 07:45 - 08:30 UHR

*Mehr Verkehrssicherheit
auf unserem Schulweg.*



LIEBE ELTERN.

Bald ist es soweit: Die Nordgrundschule demonstriert dafür, dass der Schulweg bzw. die „Querungen“ zur Schule sicherer gemacht werden. Es geht um 3 Gefahrenstellen, auf die wir aufmerksam machen (siehe unten), wo sich Kinder und Eltern zurecht unsicher fühlen.

Zur Demo am Mittwoch, den 29.3. zwischen 7:45 und 8:30 Uhr werden wohl der Bezirksstadtrat Urban Aykal, der Bezirksverordnete Patrick Steinhoff und der Landesabgeordneter Stephan Standfuß kommen sowie voraussichtlich Tagesspiegel-Reporter Boris Buchholz.

Denn nach Gesprächen mit anderen protestierenden Schulen, Verkehrssicherheits-Initiativen und Politikern wurde (leider) klar:

Ein öffentlichkeitswirksamer Auftritt ist dringend notwendig, um einen Prozess erfolgreich in Gang zu setzen. Ansonsten verläuft wie alle vorangegangenen Versuche vor der Nordgrundschule jedes Bemühen im Sande, bis erst ein schwerer Verkehrsunfall den langwierigen Prozess von Verkehrsprüfungen, Evaluierungen und Beschlüssen effizient anstößt. Doch das warten wir nicht ab.

WIE ES ABLÄUFT

Auf der Demo übergeben wir dem Bezirksstadtrat (nach Absprache mit ihm) dann offiziell den neuen Antrag zur Prüfung der Verkehrssicherheit mit der Forderung für das Sichermachen der Querungen.

Lehrer unterstützen das ganze Vorhaben, aber sie dürfen nicht demonstrieren. Das heißt: Genügend Lehrer verbleiben ggf. in der Schule, um die nicht-demonstrierenden Kinder zu beaufsichtigen, während die unter privater Aufsicht demonstrierenden Kinder von der Schulleitung für die erste Stunde entschuldigt sind.

WIR BRAUCHEN JEDE UNTERSTÜTZUNG

DAHER IST JETZT JEDE(R) AUS DER (GROSS-)ELTERNCHAFT GEFRAGT ZU HELFEN - MIT NUR MINIMALEM AUFWAND.

- Nehmt euch am Demonstrationstags (29.3.) bitte etwas mehr Zeit am Morgen als sonst: Beaufsichtigt eure Kinder, damit ihr von 7:45 bis 8:30 Uhr mit ihnen zusammen vor der Nordgrundschule auf den Bürgersteigen sicher STEHEN könnt. Wir sagen euch noch, wo genau auf welcher Seite wer mit welchen Aktionen stehen wird.
- Falls ihr selber inspirierende Ideen für Aktionen habt, aber noch nichts von euren Kindern gehört habt, gebt die doch bitte an Lehrer weiter.

Denn einige Klassen haben bereits begonnen, tolle Plakate und Banner zu machen, oder das Konzept „Demonstration“ und „Demokratie“ im Unterricht zu besprechen. Vielleicht wird es sogar den großartigen Schultanz wieder als Aufführung geben (wird gerade evaluiert).

- Kommt ihr mit dem Auto?

Die Parkspur Potsdamer Str. wird vollständig gesperrt sein (absolutes Halteverbot mit Polizeikontrolle), dort könnt ihr also kein Kind absetzen, geschweige denn parken. Aber der zwei Minuten per Fuß entfernte Parkplatz hinter dem Standesamt ist groß, frei und bis 9:00 Uhr kostenlos.

- Habt ihr keine Zeit und könnt/wollt die Aufsicht nicht privat an andere Eltern nach Absprache übergeben? Keine Sorge, dann muss das Kind in die Schule, wo es von Lehrern beaufsichtigt wird.

WENN IHR VOR DEM 29.3. ELTERNABEND HABT, SPRECHT DORT DIE DEMO BITTE AN.

Ein sicherer Schulweg geht uns wirklich alle an!

UM DIESE GEFÄHRLICHEN ECKEN GEHT ES

1. Querung über Abbiegespur von der Potsdamer Straße in die Onkel-Tom-Straße

Hier gibt es KEINE Ampel, und ein riesiger Stromkasten versperrt zudem die Sicht abbiegender Autos auf kleine Fahrradfahrer, wenn sie im falschen Augenblick abbiegen. Hier schlagen wir eine Erweiterung der Ampel vor (siehe Bild 1).

2. Querung über die Abbiegespur von der Potsdamer Straße in die Fischerhüttenstraße:

Abbiegende Autos sehen/beachten querende Fußgänger und Fahrradfahrer zuweilen nicht. Viele Schüler berichten, dass sie sich hier besonders unsicher fühlen und schon manch einer musste „wegspringen“, um nicht überfahren zu werden. Hier schlagen wir eine Ampel für abbiegende Autos oder einen Zebrastreifen über die Fischerhüttenstraße vor (siehe Bild B).

3. Querung der Potsdamer Straße auf Höhe der NGS:

Schüler müssen die Straße auf dem Weg von/zu der Bushaltestelle auf der gegenüberliegenden Seite der Nordgrundschule queren. Hier gibt es keine Ampel, aber teils zu schnell fahrende Autos (sofern nicht gerade eine Verkehrskontrolle stattfindet), siehe Bild B. Hier schlagen wir eine Fußgänger-Ampel vor sowie im Vorfeld der Potsdamer Straße stadteinwärts eine Geschwindigkeitsanzeigetafel mit Smileys und Symbole, um Autofahrer zu motivieren, sich am vorgegebenen Tempo 30 zu halten (weil es mit diesen Smiley-Tafeln große Erfolge gegeben hat).

4. Auch auf der Potsdamer Straße stadtauswärts

schlagen wir eine solche Geschwindigkeitstafel mit wechselnden Smiley-Symbolen vor, um Autofahrer an die Geschwindigkeitsbegrenzung zu erinnern um die Verkehrssituation vor der Schule insgesamt zu entschleunigen.



Bild A: Abbiegung Potsdamer Straße in Onkel-Tom-Straße (Nr. 1)

FAQ

Werden wir mit allen Forderungen Erfolg haben?

Wahrscheinlich nicht mit allen, daher sollen wir nach vielen Expertenratschlägen stets die maximalen Forderungen nennen, damit zumindest ein Teil in Gang gesetzt wird. Aber jedes bisschen Änderung hilft! Nur wenn wir gar nichts tun/fordern, wird sich auch gar nichts ändern...

Wird bei erfolgreicher Antragstellung noch dieses Jahr eine Änderung zu erwarten sein?

Eher nicht. Wie das Beispiel anderer Schulen gezeigt hat, müssen wir einplanen, dass der nachfolgende Prozess sich über ein Jahr hinaus erstrecken kann. Daher ist es wichtig, diesen zähen Prozess JETZT anzustoßen. Und vielleicht mit einer Erinnerungsdemo ab in einem halben Jahr dann nachzulegen...

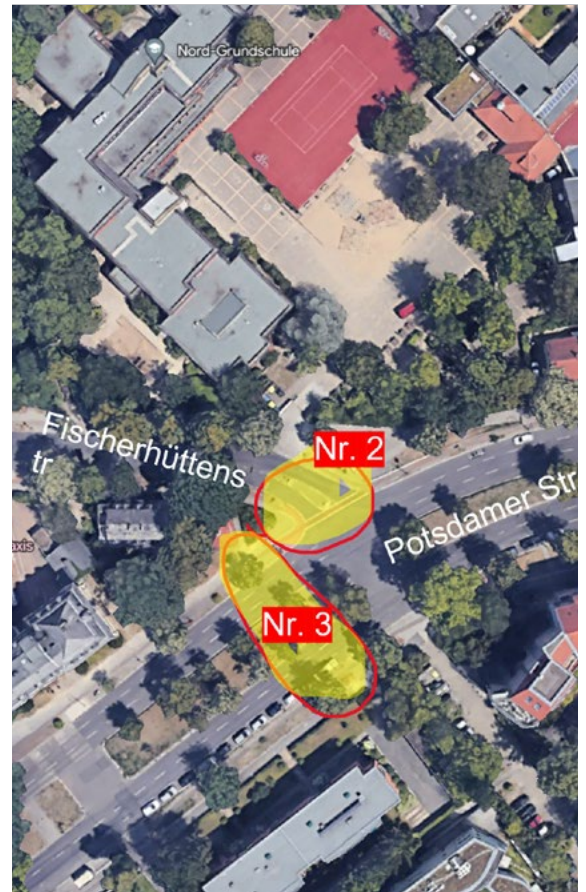


Bild B: Querung der Fischerhüttenstraße (Nr. 2) sowie Querung der Potsdamer Straße (Nr. 3).

ALSO SEID DABEI! INFOS FOLGEN!

Herzliche Grüße,
Die Gesamtelternvertretung